



MARTIN WITTIG
NOTAR

AUFNAHMEBOGEN – ÜBERLASSUNGSVERTRAG

Dieses Formular dient der Vorbereitung des Beratungs- und/oder Beurkundungstermins und ermöglicht Ihnen, vorab einen Überblick über die benötigten Informationen zu gewinnen. Bitte füllen Sie das gesamte Formular korrekt aus und übersenden uns dieses per Post oder E-Mail. Falls Sie nicht alle Fragen im Formular beantworten können, hilft uns auch ein teilweise ausgefülltes Formular für die Vorbereitung weiter.

1. Angaben zum/zu den Übergeber/n:

	Übergeber 1	Übergeber 2
Anrede	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau
Name		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Ort		
Telefon		
E-Mail:		
Staatsangehörigkeit		
Steuer-ID		
Güterstand		

2. Angaben zum/zu den Übernehmer/n:

	Übernehmer 1	Übernehmer 2
Anrede	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau
Name		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Ort		
Telefon		
E-Mail:		
Staatsangehörigkeit		
Steuer-ID		
Güterstand		
Verwandschaftsverhältnis zum Verkäufer		
Erwerbsverhältnis (bsp: 1/1, 1/2)		

3. Angaben zum Überlassungsgegenstand

Der Überlassungsgegenstand ist ein/e

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> unbebautes Grundstück | <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus |
| <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus | <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus |
| <input type="checkbox"/> Wohn- und Geschäftshaus | <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung |
| <input type="checkbox"/> Gewerbeeinheit | |

Baujahr: _____

Steht das Gebäude unter Denkmalschutz? ja nein

(bitte fügen Sie den entsprechenden Nachweis bei)

Es ist gelegen in _____ (genaue Anschrift), Grundbuch von _____ des Amtsgerichtes _____, der Gemarkung _____, mit dem Grundbuchblatt _____, sowie der Flurstücksnummer _____.

Bei Eigentumswohnungen:

Nr. der Wohnung: _____

Name des Verwalters: _____ (falls vorhanden)

Ist eine Photovoltaikanlage vorhanden? ja nein

Angaben zur Vermietung/Verpachtung:

Objekt ist nicht vermietet/verpachtet

Objekt ist ungekündigt vermietet/verpachtet an _____, seit _____

Objekt ist gekündigt vermietet/verpachtet zum _____

4. Vorbehaltene Rechte

Behält sich der Übergeber am Objekt ein Nutzungsrecht (Wohnungsrecht, Nießbrauch) vor?

Nein

Ja, und zwar: _____

Das Nutzungsrecht erstreckt sich auf das gesamte Objekt (Nießbrauch/Wohnungsrecht)

Das Nutzungsrecht erstreckt sich nur auf folgende Räume / Bereiche (Wohnungsrecht): _____

Das Nutzungsrecht (Wohnungsrecht, Nießbrauch) soll auch weiteren Personen (z.B. Ehegatte) zustehen

Nein

Ja, und zwar: _____

Sollen sonstige Rechte vorbehalten sein? (bspw. Wart und Pflege, Leibrente, Dauernde Last, Grabpflege für eine Ruhefrist)

Nein

Ja, und zwar: _____

Behält sich der Übergeber das Recht vor, unter bestimmten Voraussetzungen das Objekt zurückzuverlangen (z.B. bei Veräußerung und Belastungen ohne Zustimmung des Übergebers, im Falle der Insolvenz des Übernehmers, bei Scheidung des Übernehmers oder im Falle des Todes des Übernehmers vor dem Übergeber)

Ja

Nein

5. Regelungen zu Geschwistern des Erwerbers

Hat der Übergeber neben dem Erwerber noch weitere Kinder?

Nein

Ja, die Namen lauten (Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort)

Die Geschwister des Erwerbers wirken bei der Beurkundung nicht mit

Die Geschwister des Erwerbers sind mit Übertragung einverstanden und wirken bei der Beurkundung mit

Die Geschwister erhalten für ihre Mitwirkung keine Gegenleistung

Die Geschwister erhalten für ihre Mitwirkung eine Gegenleistung in Höhe von _____ EUR

Die Gegenleistung erbringt der Übergeber

Die Gegenleistung erbringt der Übernehmer

6. Weitere gewünschte Einlassungen im Überlassungsvertrag

7. Hinweise/Datenschutz

- Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt gemäß Datenschutzerklärung.
- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten einen gültigen Personalausweis oder Reisepass (mit Meldebescheinigung) mitbringen. Ohne einen gültigen Personalausweis kann eine Beurkundung nicht erfolgen.
- Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z. B. Heiratsurkunde) vorzulegen.
- Erforderliche Erbscheine sind ausschließlich in Ausfertigung einzureichen.
- Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrages, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 ff. GNotKG).
- Bei Fragen oder zur Vereinbarung eines Beurkundungstermins, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, wählen Sie die Rufnummer 03765-12117.

8. Belehrung/Auftragserteilung

Ich/Wir wurden darüber belehrt, dass für die Beratung und/oder Entwurfserstellung Gebühren gemäß GNotKG anfallen. Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden diese Gebühren mit den Beurkundungsgebühren verrechnet, fallen also nicht gesondert an.

Wenn der Käufer Auftraggeber ist, bitten wir Sie die beiliegende Vollmacht des Verkäufers zur Grundbucheinsicht beizufügen - vorher kann keine Bearbeitung erfolgen!

Eine Vollmacht zur Grundbucheinsicht ist beigelegt ja nein

Hiermit beauftrage(n) ich/wir Herrn Notar Martin Wittig einen Entwurf der Urkunde zu fertigen und diesen wie folgt zu übersenden:

per E-Mail an: _____

per Post an: _____

Datum

Unterschrift Auftraggeber

VOLLMACHT ZUR GRUNDBUCHEINSICHT

Ich, der Unterzeichnende, bin (Mit-)Eigentümer des vorstehenden näher bezeichneten Grundbesitzes.

Hiermit erteile ich

Herrn Notar Martin Wittig
mit dem Amtssitz in Reichenbach im Vogtland

Vollmacht zur Grundbucheinsicht. Dem/Den vorstehend genannten Erwerber(n)/Käufer(n) darf der Grundbuchauszug zur Vertragsvorbereitung ausgehändigt werden.

Bei Klärungsbedarf erreichen Sie mich unter den in Abschnitt 2 gemachten Angaben.

Die Kosten der Grundbucheinsicht trage ich.

Datum

Unterschrift Auftraggeber